

[Library ebook] Kss mich, Libussa

## Kss mich, Libussa

Von *Sophie Strohmeier*  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #152155 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-13Erscheinungsdatum: 2013-10-13File Name: B00FYKKB5G | File size: 20.Mb

**Von Sophie Strohmeier : Kss mich, Libussa** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kss mich, Libussa:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. !!Von SusanneIch muss sagen, ich war wirklich beeindruckt! Eigentlich wollt ich mir nur eine schnelle Lektre fr die Zugfahrt kaufen und das pinke Cover ist mir dabei aufgefallen.. In dem Buch steckt aber viel mehr, ganz viel Prag und Stdtekkultur, literarische Anspielungen, und dabei ist es einfach super-witzig geschrieben und nimmt sich nicht ernst.

Kurz gesagt - wirklich empfehlenswert, für Ingerer wie auch kürzere Ausflüge in eine nicht ganz so fremde Welt!

Kurzbeschreibung Ihre Literaturprofessorin hat eine seltsame Magie auf sie aus: Für ein Auslandssemester kommt die Slawistikstudentin Marie ins romantische Prag und entdeckt durch die Vierzigjährige mit der geheimnisvollen Ausstrahlung, dass Frauen für sie mehr sein können als Vorbilder oder Freundinnen. Marie stürzt sich in zahlreiche Liebesabenteuer. Keine Frau, die sie will, kann ihr widerstehen. Bloß ihre Professorin entzieht sich ihr beharrlich. Geschickt umgarnt Marie sie mit einem Netz aus Intrigen, die immer gefährlicher werden. Denn unversehens hat sie es mit einem mächtigen Widersacher zu tun. Ein Buch voll Poesie, expliziter Details und überraschender Wendungen. Pressestimmen Die Autorin orientiert sich keineswegs an bisheriger lesbischer Literatur, dessen Fokus oftmals auf Selbstfindung und Emanzipation liegt und nicht auf Lust und Leidenschaft. `Die lesbische Literatur ist voller Sonnenuntergänge und Stege, die hinaus aufs Wasser führen. Gute erotische Lesbenromane gab es im deutschsprachigen Raum hingegen schon lange nicht mehr, sagt sie. `Ich habe das Buch nicht nur für Frauen geschrieben, und schon gar nicht nur für lesbische Frauen. (woman.at) 20 Minuten: Warum schreiben Sie über die Liebe zwischen Frauen? Strohmeier: Weil es in der deutschen Literatur zu wenig Gutes über Lesben gibt. Ich will das Thema den Leuten näherbringen. 20 Minuten: Die Geschichte handelt von einer obsessiven Liebe. Wie viel Autobiografisches steckt im Buch? Strohmeier: Ich war schon oft obsessiv verliebt. Die Geschichte beinhaltet einige Erfahrungen aus meinem Leben, die Figur Libussa ist eine Mischung aus vielen Frauen. (20min.ch) Kurier: In Ihrem Roman begehrt Studentin Marie die Professorin Libussa. Sie verführt auch andere Frauen und stürzt sich in zahlreiche Liebesabenteuer, wieso? Sophie Strohmeier: Das Thema Selbstfindung und Emanzipation von Lesben wurde oft genug thematisiert. Mir fehlte die Geschichte einer jungen Frau, die ihre Lust auslebt ohne zu fragen, was macht das aus ihr. Casanova fragt sich auch nicht ständig, was seine Frauenliebe für seine Identität bedeutet. (kurier.at) Kurzbeschreibung Ihre Literaturprofessorin hat eine seltsame Magie auf sie aus: Für ein Auslandssemester kommt die Slawistikstudentin Marie ins romantische Prag und entdeckt durch die Vierzigjährige mit der geheimnisvollen Ausstrahlung, dass Frauen für sie mehr sein können als Vorbilder oder Freundinnen. Marie stürzt sich in zahlreiche Liebesabenteuer. Keine Frau, die sie will, kann ihr widerstehen. Bloß ihre Professorin entzieht sich ihr beharrlich. Geschickt umgarnt Marie sie mit einem Netz aus Intrigen, die immer gefährlicher werden. Denn unversehens hat sie es mit einem mächtigen Widersacher zu tun. Ein Buch voll Poesie, expliziter Details und überraschender Wendungen.